

# Maria mit Kind



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Salvi, der den Beinamen nach seinem Geburtsort Sassoferrato erhielt, hat sich vor allem mit seinen Mariendarstellungen einen besonderen Ruf erworben. Die Schulung an Werken Raffaels ist in ihnen unverkennbar. Die ebenmäßigen Gesichter feingeschnitten, erscheinen sie stets in hellen, porzellanartigen Farben, oft in einem fast mystischen Licht. Während Maria, den Kopf sinnend auf ihre rechte Hand gestützt, das Kind anblickt, lässt dieses einen kleinen Vogel an einem Faden fliegen. Obgleich es sich um kindliches Spiel handelt, ist der weiße Vogel wohl als Symbol des Heiligen Geistes zu verstehen.

Titel	Maria mit Kind
Inventarnummer	474
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Sassoferrato</u> (Künstler / Künstlerin): * 1609.08.25 / 1609.08 Sassoferrato † Rom
Datierung	um 1650
Technik	Öl
Material	Kupfer
Maße	Höhe: 62,00cm / Breite: 48,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1846 Schloss Ludwigsburg

Literatur

Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 158 , Nr. 406 / Gerhard Ewald, Monika Köpplin: Vom Manierismus zum Barock Italienische Gemälde des sechzehnten und des siebzehnten Jahrhunderts aus dem Besitz der Staatsgalerie Stuttgart, Stuttgart 1982 , p. 106 , Nr. 42

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite